





logistics.de

Intralogistik liefert alles früher. Sogar die ei
Die CeMAT – 2008 bereits im Mai.

Anmeldung Informationen Leistungsangebot Startseite

Google  [www](http://www.logistics.de) 

Auf logistics.de stellen sich fachlich Interessierte, hochkarätige Experten und führende Organisationen mit ihrer Kompetenz dar. Werben Sie für Ihre Kompetenz!

Kc

Pressemitteilungen - Produkte

Lückenlose Kontrolle des internationalen Warenverkehrs

Organisation: mobileObjects AG

(Kronberg) Lösungen der mobileObjects AG spielen eine zentrale Rolle, wenn es um die Kontrolle und Sicherheit des Warenverkehrs geht. Bei dem ostseeweiten Projekt BaSIM (Baltic Sea Information Motorways) liefern die Software aus dem Taunus Positionsdaten, überwacht LKWs und Auflieger und löst Alarm aus, wenn sich Fahrzeuge außerhalb erlaubter Gebiete und Zeitfenster bewegen.

Um die Sicherheit in den Häfen und in den Hinterlandverkehren zu erhöhen, hat die Travemünder Datenverbund GmbH (TraDaV) RFID, Sensorik, GPS/GPRS sowie unterschiedliche Inhouse-Systeme miteinander verknüpft. Die Lübecker Hafen-Gesellschaft mbH und der Hafen Turku, die Reederei Finnlines Deutschland GmbH, die Speditionen BTL Nord GmbH (Schenker), Schenker Finland Oy und TraDaV arbeiteten dabei in enger Abstimmung zusammen.

Zwei Schenker Test-LKWs sind dabei mit Sensoren ausgerüstet. Diese melden Fahrzeugdaten wie etwa die Öffnung von Türen und Plane, Bewegungen innerhalb des Trailers und die Entfernung zwischen Trailer und Zugmaschine. Sobald dieser Abstand zu groß wird – d.h. Trailer gestohlen – löst das System Alarm aus. Das Gleiche gilt, wenn der LKW seine vorgegebene Route verlässt. Über „Routefencing“ wird dies sofort in der Zentrale erkannt.

Die Streckenkontrolle, die Positionsübermittlung und die Übermittlung der Fahrzeugdaten nimmt der mobileFleetManager der mobileObjects AG über GPRS vor. Kommt der LKW im Gate Check im Hafen an, wird er per RFID-Tag eindeutig identifiziert. Das System ist in der Lage, die Parameter der Sensoren sowie die des Routefencings via Internet abzufragen. Abweichungen werden dem Gatepersonal am Bildschirm angezeigt, so dass eine sofortige Überprüfung vor Einfahrt in den Hafen möglich ist. Der am Trailer verbleibende RFID-Tag ermöglicht bei der Einfahrt ins Schiff eine Identifizierung durch das Schiffspersonal via Handlesegerät. Im Gegenhafen erfolgt dann eine Prüfung in umgekehrter Reihenfolge.

Internet

<http://www.mobileobjects.de>

Infos

Kategorie: Produkte
Datum: 11.02.2008
Organisation: mobileObjects AG
Kontakt: Jörn Seel
Telefon: +49 (0) 6173 - 9979 - 0
Anschrift: Westerbachstrasse 28, 61476 Kronberg/Taunus
Mail: jseel@mobileobjects.de

[empfehlen](#) [Feedback](#)

[Seitenanfang](#)

[AGB](#) - [Kompetenz-/Werbe-Policy](#) - [Wir über uns](#) - [Impressum](#)